



An den Grossen Rat

21.5243.02

ED/P215243

Basel, 17. Mai 2023

Regierungsratsbeschluss vom 16. Mai 2023

Anzug Johannes Sieber und Konsorten betreffend «politische Bildung von Jugendlichen durch Abgabe eines Medien-Gutscheins»

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 2. Juni 2021 den nachstehenden Anzug Johannes Sieber und Konsorten dem Regierungsrat zum Bericht überwiesen:

«Die redaktionellen Medien mit journalistischen Beiträgen sind seit über 10 Jahren zunehmend wirtschaftlich unter Druck. Das Internet, Socialmedia, Gratiszeitungen und portable Endgeräte wie das Smartphone und Tablets haben das NutzerInnen-Verhalten verändert. Die Zahl der AbonnentInnen ist rückläufig. Parallel dazu veränderte sich der Werbemarkt. Globale Internet-Plattformen erreichen Zielgruppen auch im regionalen Kontext effizient. Sie konkurrenzieren regionale und nationale Bezahl-Medien direkt. Die Kombination dieser Entwicklung (Abonnements-und Werbemarkt) hat dazu geführt, dass sich die Medienkonzentration beschleunigt hat und die Redaktionen personell geschwächt wurden. Das Ausdünnen der Redaktionen geht in vielen Fällen zulasten der regionalen Berichterstattung.

Die journalistische Auseinandersetzung mit politischen Themen ist zentral für die Demokratie. Die Berichterstattung regt die öffentliche Auseinandersetzung mit dem politischen Geschehen an. Öffentliche Medien werden darum auch 'die vierte Gewalt' genannt. Journalismus aus regionaler Perspektive ist zentral für die Entwicklung unserer Region und hat direkte Auswirkungen auf das Gemeinwesen.

Dass Jugendliche ihre Informationen vor allem über Socialmedia und über internationale Medienportale beziehen, behindert ihre politische Partizipation. Politischen Rechte und Möglichkeiten zur Partizipation sind das Fundament der direkten Demokratie. Sie wahrzunehmen setzt Informationen zum politischen Geschehen und den öffentlichen Diskurs voraus. Sich stärker in der politischen Bildung der Jugendlichen zu engagieren und damit die Partizipation zu fördern, ist im Interesse von uns allen.

Diese Partizipation von Jugendlichen soll der Kanton Basel-Stadt mit der Vergabe eines Gutscheins für die online-Versionen von Medien-Abonnements fördern.

Die Anzugstellenden bitten deshalb den Regierungsrat zu prüfen und zu berichten,

- wie er ein Medien-Gutscheinsystems für Jugendliche und/oder junge Erwachsene im Kanton Basel-Stadt in Zusammenarbeit mit den regional berichtenden Medienhäuser/-verlagen umsetzen kann. Gutscheine sollen dabei für e-paper oder online-Ausgaben zur Verfügung stehen und das Gutscheinsystem soll digital organisiert sein. Dabei ist insbesondere zu berücksichtigen, dass die Medienhäuser unabhängig von ihrem Geschäftsmodell vom Gutschein-System profitieren können

- auf der Grundlage eines 1-jährigen resp. mehrjährigen Gutscheinsystems und mit Varianten zu kostenlosen Gutscheinen resp. vergünstigten Gutscheinen soll der Regierungsrat die Kosten sowie die Finanzierung in Varianten aufzeigen
- welche Alterskategorie für das Gutschein-System berücksichtigt werden soll.

Johannes Sieber, Sandra Bothe, Claudia Baumgartner, Bülent Pekerman, Nicole Amacher, Mahir Kabakci, Christian von Wartburg, Niggi Daniel Rechsteiner, Christoph Hochuli, Pascal Pfister, Raphael Fuhrer, Michela Seggiani, Alexandra Dill, Edibe Gölgeli, Tim Cuénod, Beatrice Messerli, Kerstin Wenk, Jérôme Thiriet, Fleur Weibel, Brigitte Gysin, Lisa Mathys»

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

Der Anzug Johannes Sieber und Konsorten fordert den Regierungsrat auf, die politische Bildung und Partizipation von Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Kanton Basel-Stadt mit der Vergabe eines Gutscheins für die online-Versionen von Medienabonnements zu fördern. Nachstehend informiert der Regierungsrat über das bestehende Medien- und Informationsangebot für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Kanton Basel-Stadt. Im Rahmen der Berichterstattung zum Anzug Johannes Sieber und Konsorten betreffend einer kantonalen Medienförderung (P225119) prüft der Regierungsrat eine Unterstützung des Regionaljournalismus. Die Förderung der regionalen Berichterstattung ist infolgedessen nicht Bestandteil des vorliegenden Berichts.

1. Medien- und Informationsangebot für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Im Kanton Basel-Stadt steht jungen Menschen ein vielfältiges Medien- und Informationsangebot zur Verfügung. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene haben bereits heute kostenlosen Zugang zu aktueller Berichterstattung.

1.1 Printmedien

In den Mediatheken der Gymnasien, der Fachmaturitätsschule (FMS) und der Berufsmaturitätsschulen (BMS) liegen verschiedene Tages- und Wochenzeitungen auf. Auch in den unterrichtsergänzenden Tagesstrukturen auf Sekundarstufe I sind in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Mediatheken verschiedene Printmedien verfügbar. Ferner können Lehrpersonen beim Verlegerverband Schweizer Medien (VSM) einen Klassensatz an Zeitungen für einen bestimmten Zeitraum, meist für maximal zwei Wochen, gratis bestellen. Auch in den Bibliotheken der Universität Basel und der Fachhochschulen liegen die wichtigsten Medien in Printform für die Studierenden auf.

1.2 Digitale Bibliothek der GGG Stadtbibliothek

Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 19 Jahren mit Wohnsitz im Kanton Basel-Stadt können kostenlos auf die digitale Bibliothek der GGG Stadtbibliothek zugreifen. Für den Zugang zur digitalen Bibliothek ist ein kostenloses Abo der GGG Stadtbibliothek abzuschliessen. Für junge Erwachsene bis 25 Jahre kostet das Angebot 30 Franken im Jahr. Das Angebot der digitalen Bibliothek umfasst neben e-Books und e-Audios tagesaktuelle Volltextausgaben von nationalen und internationalen Tages- und Wochenzeitungen aus 120 Ländern. Diese sind rund um die Uhr verfügbar und können auf dem Tablet, Smartphone oder Computer gelesen werden. Über die digitale Bibliothek haben die Nutzerinnen und Nutzer Zugriff auf weitere Angebote wie den Pressreader (<https://www.pressreader.com/catalog>) oder das Bibnetz Schweiz (<https://bibnetz.onleihe.com/bibnetz/>).

1.3 Mediendatenbank Swissdox

Alle Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen (Gymnasien, Berufsfachschule, Fachmaturitätsschule, Allgemeine Gewerbeschule, Schule für Gestaltung) haben über den Basler Bildungsserver edubs Zugriff auf die online Mediendatenbank Swissdox (<https://swissdox.ch/>). Der Bestand deckt die Schweizer Medienlandschaft der letzten 30 Jahre weitgehend ab. Den Schülerinnen und Schüler stehen rund 80 Tages-, Wochen- und Sonntagszeitungen aus der Deutschschweiz zur selbständigen Information und Recherche zur Verfügung. Im Medienarchiv sind rund 500 Medienquellen enthalten (u.a. internationale Tages-, Wochen- und Sonntagszeitungen, Fachzeitschriften, Magazine, Radio- und TV-Sendungen). Die Artikel können in der Regel als PDF-Datei, html-Text oder online gelesen werden. Der Zugriff ist via VPN-Verbindung («Virtual Private Network») auch ausserhalb des Netzwerks des Schulstandorts möglich.

1.4 Bibliotheksnetz swisscovery

Die Studierenden an den Hochschulen haben via Bibliotheksnetz swisscovery (<https://swisscovery.slsp.ch>) elektronischen Volltext-Zugriff auf alle grösseren nationalen und internationalen Tages- und Wochenzeitungen. Via VPN ist der Zugriff auf die Medien von überall und jederzeit möglich.

2. Politische Bildung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen

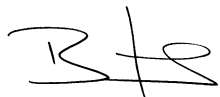
Die Teilhabe von jungen Menschen an gesellschaftlichen Debatten und politischen Prozessen ist ein wichtiges Ziel der Kinder- und Jugendpolitik des Kanton Basel-Stadt. Die journalistische Berichterstattung zu politischen Themen fördert die öffentliche Auseinandersetzung und ist für die politische Meinungsbildung und gesellschaftliche Partizipation von zentraler Bedeutung.

Der Kanton Basel-Stadt unterstützt die Jugendlichen in ihrer politischen Meinungsbildung, indem diese kostenlos auf regionale, nationale und internationale online Tagesmedien zugreifen können. In den Schulen setzen sich Kinder und Jugendliche altersgerecht mit der Nutzung und der kritischen Lektüre von Digital- oder Printmedien auseinander. Die Einführung eines Mediengutschein-Systems bzw. die Abgabe eines Mediengutscheins, um die politische Partizipation junger Menschen zu fördern, ist aufgrund des bestehenden Angebots nicht erforderlich.

3. Antrag

Aufgrund dieses Berichts beantragen wir, den Anzug Johannes Sieber und Konsorten betreffend «politische Bildung von Jugendlichen durch Abgabe eines Medien-Gutscheins» abzuschreiben.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Beat Jans
Regierungspräsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin